

# Monatskommentar April 2013

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte setzten im April ihre insgesamt positive Entwicklung fort. An den Währungsmärkten legte der Euro gegenüber dem US-Dollar um 2,7%, dem britisches Pfund um 0,6% und dem japanischen Yen sogar um 5,7% zu, was die Ergebnisse an den Fremdwährungsmärkten für den Euro-Investor deutlich verringerte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +3,4% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien -0,3% (FTSE100 Kursindex), USA -1,0% (S&P500 Kursindex) und Japan +5,4% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte verloren 1,6% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) und die Kurse der Schwellenländer gaben um 2,2% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) nach. Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im April nur einen leichten Zuwachs von 0,2% (MSCI World Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

Während die Unternehmens- und Hochzinsanleihen im April weiter zulegten, veränderten sich die Kurse der Staatsanleihen hoher Bonität kaum. Wie im Vormonat lag die Umlaufrendite in Deutschland Ende April bei 0,99%. Der Index für deutsche Staatsanleihen, der REX Performance Index, notierte ebenfalls unverändert.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> verbuchte im April einen Wertzuwachs von 0,2%. Sie blieb damit um 0,2 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro) zurück, der um 0,4% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (52,9%), Aktienfonds (16,2%), offene Immobilienfonds (0,7%), Global Macro Fonds (2,9%), Hedgefonds (16,9%), Multi-Strategie Fonds (4,2%), Managed Futures Fonds (1,0%) und Liquidität (5,4%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> schloss den April mit einer leichten Wertminderung von 0,2% ab. Sie blieb damit 1,2 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index) zurück, der um 1,0% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,1%), Aktienfonds (68,8%), offene Immobilienfonds (0,2%), Global Macro Fonds (2,1%), Hedgefonds (15,3%), Multi-Strategie-Fonds (1,7%) und Liquidität (5,0%).

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.